

J.S. Bach
Cantata No. 139
Wohl dem, der sich auf seinen Gott

Nº 1. Vers 1. Coro.

(Tempo ordinario ♩ = 12.)

3(73)

5(75)

7(77)

9(79)

(NB. Der Cantus firmus: „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte“ im Sopran.)

11

A Soprano.

Alto. Wohl dem, der sich

Tenore. Wohldem, der sich auf seinen Gott, wohl dem, der sich auf sei-nen Gott,

Basso. Wohldem, der sich auf seinen Gott, auf seinen Gott, wohldem, der

Wohl dem, der

13 II

auf sei - - - nen Gott

wohldem, der sich auf seinen Gott, der sich auf sei - - nen

sich auf seinen Gott, der sich auf sei-nen Gott, der sich auf sei - - nen

sich auf seinen Gott, wohldem, der sich auf seinen Gott, wohldem, der sich auf seinen

16

Gott

Gott

Gott

Gott

19 **B**

recht kindlich
recht kindlich kann ver-las-sen, recht
recht kindlich kann ver-las-sen
recht kindlich

21 **II**

lich kann ver-las-sen, recht kindlich kann ver-las-sen,
kindlich kann ver-las-sen, recht kindlich kann ver-las-sen,
sen, recht kindlich kann ver-las-sen, recht kindlich kann ver-las-sen
kann ver-las-sen, recht kindlich kann ver-las-sen

24

sen!
recht kindlich kann ver-las-sen!
sen, recht kindlich kann ver-las-sen!
sen, recht kindlich kann ver-las-sen!

27

29

31

33

35

C

Den mag gleich

Den mag gleich Sün-de, Welt und Tod, den mag gleich Sün-de,

Den mag gleich Sün-de, Welt und Tod, Welt und

C

27

Sün - de, Welt und Tod, den mag gleich Sünde, Welt und Tod, Sün - de, Welt und Tod, Sün - de, Den mag gleich Sünde, Welt und Tod, den mag gleich Sünde, Welt und Tod, Sün - de,

49 ff

Welt und Tod
Welt und Tod
Welt und Tod

42

D

und
und al.le Teufel has -
und al.le

D

39. **E**

so bleibt er dennoch wohl vergnügt, so bleibt er dennoch wohl vergnügt,
so bleibt er dennoch wohl vergnügt, so bleibt er dennoch
so bleibt er dennoch wohl vergnügt, so bleibt er

E

er den - - noch wohl ver - -

- so bleibt er den - - noch wohl vergnügt, so bleibt er

wohl ver-gnügt, - sa bleibt er den - - noch wohl ver-gnügt,

dennoch wohl vergnügt, so bleibt er dennoch wohl vergnügt, so bleibt er - den -

58,
gnügt,
dennoch, dennoch bleibt er wohl ver- gnügt,
so bleibt er dennoch wohl vergnügt,
noch wohl ver- gnügt,

61

63

65

F

wenn er nur Gott

wenn er nur Gott zum Freun - - - de kriegt, wenn er nur

wenn er nur Gott zum Freun - - - de kriegt, nur Gott zum Freunde, wenn er nur

wenn er nur Gott zum Freunde kriegt, wenn er nur

67 II

zum Freun - - - de kriegt.

Gott zum Freunde kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde

Gott zum Freunde kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde

Gott zum Freunde kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde kriegt, zum Freun - de,

70

kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde kriegt.

kriegt, wenn er nur Gott zum Freunde kriegt.

wenn er nur Gott zum Freunde kriegt.

Nº 2. Aria.
(Moderato ♩ = so.)

mf

Dal Segno. %

5

9

(Choral.)

13

A Tenore.

Gott ist mein Freund, Gott ist mein Freund; washilft das

To - ben, washilft das To - ben, so wi - der mich ein Feind er -

ho - ben! Gott ist mein Freund, Gott ist mein

36

Freund; was hilft das To - ben, was hilft das To - ben, so

39

widerniein Feinder - ho - ben! ich bin getrost bei Neid und Hass, ich bin ge -

43

trot, ich bin ge - trost, ich bin ge. trost, getrost bei Neid und Hass.

47

50 **B**

Gott ist mein Freund, Gott ist mein Freund,

54

Gott ist mein Freund, Gott ist mein Freund; was hilft das

58

To - - - - - ben, was hilft das

61

To - - ben, so wi - der mich ein Feind er - ho - - ben, so

64

wi - der mich ein Feind er - ho - ben! ich bin ge - trost bei Neid und

67



Hass, ich bin ge - trost, ich bin ge - trost, ich bin ge -

70



trost, getrost bei Neid und Hass.

73



Ja,

76



re - det nur die Wahrheit spär - lich, ja,

79

re-det nur die Wahrheit spär - lich, seid immer falsch,

82

was thut mir das? seid im-mer falsch, was thut mir das?

85

seid immer falsch, seid immer falsch, was thut mir das, seid

88

D

immer falsch, was thut mir das?

92

ihr Spöt - ter, ihr Spöt - ter, ihr

95

Spöt - ter seid mir un - ge - fähr - lich, ihr Spöt -

98

- ter, ihr Spötter, ihr

101

Spöt - ter seid mir unge - fähr - lich, ihr Spöt - ter seid mir un - ge -

104

fähr - lich. ihr seid mir un - ge - fähr - lich, ihr Spöt -

107

ter, ihr Spöt - ter, ihr seid mir un - ge - fähr - lich.

Da Capo.

Nº 3. Recitativo.

Alto.

Der Hei - land sen - det ja die Sei - nen recht mitten in der Wöl - fo

3

Wuth. Um ihn hat sich der Bösen Rotte, zum Schaden und zum Spotte, mit List gestellt: doch

6

da sein Mund so weisen Ausspruch thut, so schützt er mich auch vor der Welt.

№ 4. Aria.

(Poc' allegro $\text{♩} = 72$.)

mf

3

5

7

9

11

7

13 **A Basso.**

Das Unglück schlägt auf al - len Sei - - ten

15

um mich ein cent - - - - - nerschwe - res Band,

17

um mich ein cent. nerschwe - res Band;

19

das Un-glücks schlägt auf al - len

21

Sei - ten, das Unglücks schlägt auf al - len Sei - ten um mich

23

ein cent - ner - schwe - res, ein cent - ner - schwe - res

25

Band, um mich ein cent - ner - schwe - res

27 **B Vivace.** (♩. = 72.)

Band. Doch plötzlich erschei - net die hel - fen - de Hand, doch

30

plötzlich erschäi-net die hel-fen-de Hand, die hel-

33

fende

(Poe' allegro. Tempo I.)

37

Hand!

38 II

C Andante. (♩ = 60.)

40

Mir scheint des Trostes Licht von wei-

(Choral.)

42

tem; da lern' ich, da lern' ich,

44

da lern' ich erst, dass Gott al- -lein der Men-schen be-ster Freund muss

46

Vivace. ($\text{♩} = 99$)

sein.

48 II

51

D Andante. ($\text{♩} = 60$)

Mir scheint des Trostes Licht von wei-
(Choral.)

53

tem; da lern' ich, da lern'

55

ich erst, dass Gott al lein der Menschen be ster Freund muss sein.

Vivace.
E (Poc' allegro. Tempo I.)

58

mf

60

62

64

66

68

70

F

Das Unglück schlägt auf al - len Sei - ten

p

72

um mich ein cent - - - - - nerschwe - res Band,

74

um mich ein cent - nerschwe - res Band;

76

das Un - glücks schlägt auf al - len

78

Sei - ten, das Unglück schlägt auf al - len Sei - - ten um mich

80

ein cent - ner - schwe - - res, ein cent - nerschweres

82

Band, um mich ein cent - ner - schwe - - res

84 **G Vivace. (Tempo II.)**

Band. Doch plötz - lich er - schei - net die

86

hel - fen - de Hand, doch plötzlich erschei - net die hel - fen - de Hand!

89 **Poco' allegro. (Tempo I.)**

Das Un - glück schlägt auf al - len Sei - - ten

91

um mich ein cent - nerschwe - res Band.

H Vivace. (Tempo II.)

93

Doch plötz lich er schei net die hel fen de Hand, doch

96

plötz lich er schei net die hel fen de Hand die hel -

99

plötz lich er schei net die hel fen de Hand die hel -

Poc' allegro. (Tempo I.)

102

- fen - de Hand!

104

Nº 5. Recitativo.

Soprano.

Ja, trag'ich gleich den grössten Feind in mir, (die schwere Last der Sünden. mein'

Heiland lässt mich Ruhe finden. Ich ge-be Gott, was Gottes ist. das In-ner-ste der

Seelen, Will er sie nun er-wählen, so weicht der Sünden Schuld, so fällt des Satans List.

Nº 6. Vers 5. Choral. (Mel.: „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'")

(5) Soprano.
Da - he - ro Trotz der Höl - len Heer! Trotz auch des To - des Ra - chen!
Trotz al - ler Welt! mich kann nicht mehr ihr Pochen trau - rig ma - chen!

Alto.
Da - he - ro Trotz der Höl - len Heer! Trotz auch des To - des Ra - chen!
Trotz al - ler Welt! mich kann nicht mehr ihr Pochen trau - rig ma - chen!

Tenore.
Da - he - ro Trotz der Höl - len Heer! Trotz auch des To - des Ra - chen!
Trotz al - ler Welt! mich kann nicht mehr ihr Pochen trau - rig ma - chen!

Basso.
Da - he - ro Trotz der Höl - len Heer! Trotz auch des To - des Ra - chen!
Trotz al - ler Welt! mich kann nicht mehr ihr Pochen trau - rig ma - chen!

9 Gott ist mein Schutz, mein' Hilf' und Rath: Wohl dem, der Gott zum Freunde hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hilf' und Rath: Wohl dem, der Gott zum Freunde hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hilf' und Rath: Wohl dem, der Gott zum Freunde hat.

Gott ist mein Schutz, mein' Hilf' und Rath: Wohl dem, der Gott zum Freunde hat.

Johann Christoph Ruben